SWA SCHWEIZERISCHES WIRTSCHAFTSARCHIV

Normdaten im Archiv
ISAAR, EAC, GND & Co.

Martin Lüpold, DBT Frankfurt, 1.6.2017

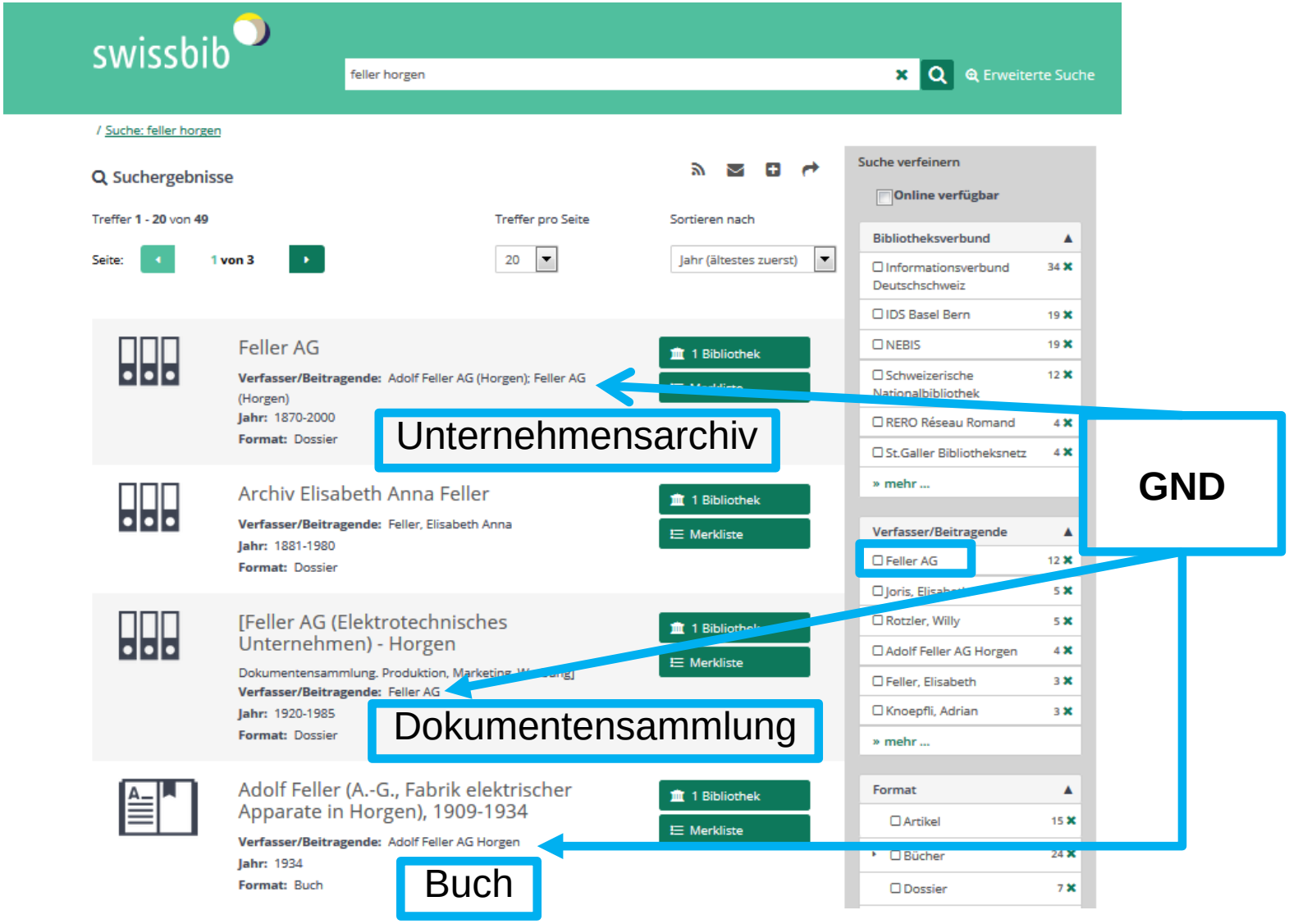
Worum geht's?

1. Das Schweizerische Wirtschaftsarchiv:
   Teil der UB Basel

2. Archiv und Bibliothek:
   Unterschiedliche Welten… auch bezüglich Normdaten?

3. Herausforderungen, Chancen, Ziele:
   Was wollen wir überhaupt, und wie können Normdaten uns unterstützen?

«Alles in einem Topf»



«Kann man eure Archive mit RDA erschliessen?»

	Archiv	Bibliothek
Konzeptionelles Modell	Records in Context = Gesamtsicht von ISAD(G), ISAAR (CPF) etc.	FRBR LRM (Library Reference Model) = Gesamtsicht von FRBR, FRAD, FRSAD (>> RDA)
Normdaten-Standards	ISAAR (CPF) mit Format EAC-XML	RDA (für Personen und Körperschaften), RSWK (für Schlagwörter)
Normdatei	Eigene Vokabularien vor allem für Körperschaften und Geografika	GND für Verfasser und Schlagwörter

- Unterschiedliche Erschliessungs-Traditionen von Bibliotheken und Archiven sind durch Unterschiede von Archivgut und Bibliotheksgut bedingt.
- Unterschiede bei den Normdaten sind historisch gewachsen.

- Archive interessieren sich nicht für RDA, aber GND könnte von Interesse sein.

ISAAR(CPF) und EAC

- International Standard Archival Authority Record for Corporate Bodies, Persons, and Families (2. Ausgabe, 2004)
- Encoded Archival Context – Corporate bodies, Persons, and Families (EAC-CPF) – XML-Abbildung (Format) für ISAAR

ELEMENTE EINER NORMDATEI

5.1 BEREICH IDENTITÄT

- 5.1.1 Typ der Einheit
- 5.1.2 Autorisierte Namensform(en)
- 5.1.3 Parallele Namensformen
- 5.1.4 Standardisierte Namensformen gemäss anderen Regelwerken
- 5.1.5 Andere Namensformen
- 5.1.6 Identifizierungscodes von Körperschaften

5.2 BEREICH BESCHREIBUNG

- 5.2.1 Existenzzeit
- 5.2.2 Geschichte
- 5.2.3 Orte
- 5.2.4 Rechtlicher Status
- 5.2.5 Funktionen, berufliche und private Aktivitäten
- 5.2.6 Mandate/Rechtsgrundlagen der Befugnisse
- 5.2.7 Interne Strukturen/Genealogie
- 5.2.8 Allgemeiner Kontext

5.3 BEREICH BEZIEHUNGEN

- 5.3.1 Namen/Identifikatoren von verwandten Körperschaften, Personen oder I
- 5.3.2 Kategorie der Beziehung
- 5.3.3 Beschreibung der Beziehung
- 5.3.4 Zeitliche Dauer der Beziehung

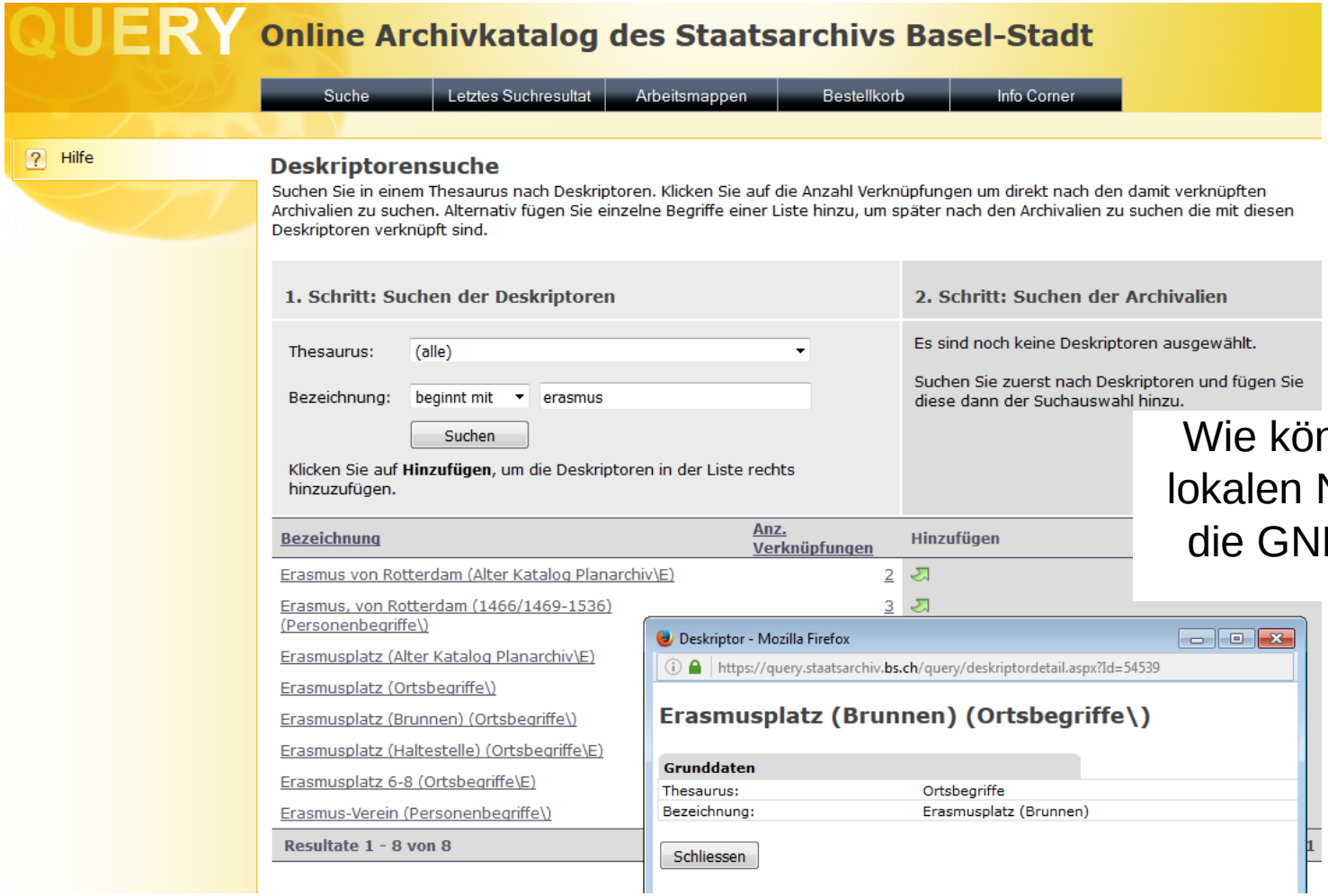
5.4 BEREICH KONTROLLE

- 5.4.1 Identifikator der Normdatei
- 5.4.2 Identifikator für die Institution
- 5.4.3 Regeln und/oder Konventionen
- 5.4.4 Status
- 5.4.5 Erfassungsniveau
- 5.4.6 Daten der Erstellung, Überarbeitung oder Löschung
- 5.4.7 Sprach(en) und Schrift(en)
- 5.4.8 Quellen
- 5.4.9 Anmerkungen zu Aktualisierungen

Beispiel: Kulturelle Besonderheiten

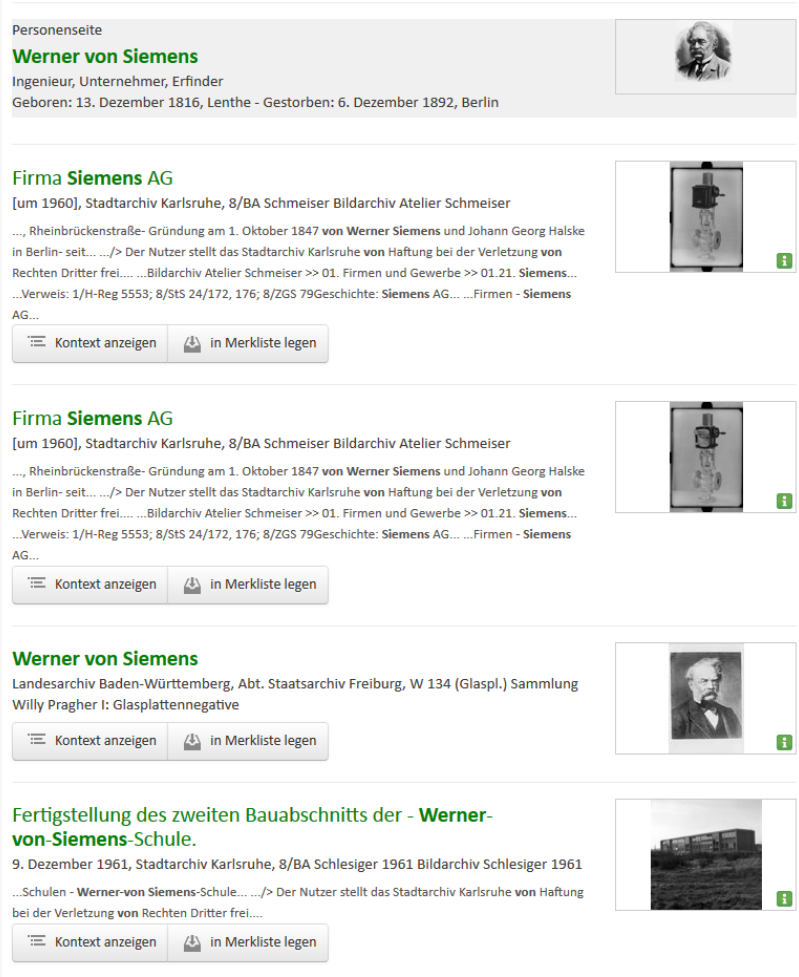
Elaborierte Anwendung lokaler archivischer Normdaten (nach ISAAR), hat aber noch Potenzial

Beispiel: Normdaten im lokalen Archivkatalog



Wie könnten solche lokalen Normdaten in die GND kommen?

Beispiel: GND im Archivportal-D



Automatische Anreicherung der Daten mit GND auf der Ebene des Portals – hat noch Potenzial

Chancen und Herausforderungen

- Herausforderungen einer GND-Teilnahme der Archive
  - Organisatorische Einbindung der Archive in die GND-Weiterarbeit: Archive müssen Datensätze anpassen und neu erstellen sowie importieren können
  - Technische Einbindung der GND in die Archivsoftware
  - Fragmentierte Kataloglandschaft der Archive: Wenn jedes Archiv in seinem lokalen Katalog GND anwendet, ist noch wenig gewonnen
  - Kulturelle Differenzen

- Chancen der GND für die Archive
  - GND liegt als Linked Open Data vor
  - Kein Aufbau eigener Normdateien nötig
  - Trotz Unikatcharakter vieler Archivalien sind Aktenbildner-Normdaten nötig
  - **Die Umsetzung des neuen Erschliessungsmodells Records in Context (RiC) bietet die Chance, GND zu nutzen!**

Was wollen wir eigentlich? Mehrwert für die Benutzer!

- In Metakataloge von Archiven erlauben Normdaten, verstreute Bestände oder Teilbestände zusammenführen (z.B. im Archivportal Europa)!
- In Sparten-übergreifende Metakatalogen (Archiv/Museum/Bibliothek, z.B. Europeana) sind Normdaten sinnvoll: «Das Buch zum Archivbestand» oder «Das Archivmaterial zum Zeitschriftenartikel»!
- Bei Unikaten liegt der Nutzen von Normdaten in der Zukunft…
- Ziel ist es, unsere Metadaten in neuen Kontexten recherchierbar zu machen (z.B. im Internet). Brauchen wir dazu Normdaten?
- **Ist es im Zeitalter von Semantic Web und automatischen Mapping- und Erschliessungsverfahren nötig, dass alle dieselbe Normdatei verwenden?**

Vielen Dank
für Ihre Aufmerksamkeit.